

HEADHUNTER

Viele attraktive Positionen werden vergeben, bevor sie öffentlich werden. Headhunter sind der Grund dafür.

Hinter Begriffen wie Headhunter, Personalberater oder Executive Searcher verbergen sich unterschiedliche Rollen – mit einem gemeinsamen Ziel: qualifizierte Mitarbeitende für Unternehmen zu finden. Anders als Personalvermittler, die im Auftrag von Stellensuchenden arbeiten, agieren Headhunter ausschliesslich für Unternehmen. Sie kommen zum Einsatz, wenn klassische Stellenausschreibungen nicht zum Erfolg führen – längst nicht mehr nur bei Führungskräften, sondern zunehmend auch bei Fachspezialistinnen und -spezialisten. Ihr zentrales Werkzeug: die direkte Ansprache von geeigneten, oft nicht aktiv suchenden Kandidatinnen und Kandidaten – Direct Search.

Mit dem Aufkommen digitaler Netzwerke wie LinkedIn hat sich das Spielfeld erweitert. Heute betreiben nicht nur externe Headhunter Active Sourcing – auch unternehmensinterne Recruiter übernehmen zunehmend diese Rolle. Sie analysieren Profile und sprechen passende Kandidatinnen und Kandidaten direkt an.

Für Stellensuchende bedeutet das: Wer sich mit einem aussagekräftigen LinkedIn-Profil positioniert, wird auffindbar – auch ohne aktive Jobsuche. Sichtbarkeit ist die beste Vorbereitung auf eine Chance, die man noch nicht kennt.

Artikel zu Headhunter (sämtliche Artikel)

- Stellensuche? Gehen Sie vor wie der Headhunter!
- LinkedIn funktioniert wie Banking